

grundsätzlich Zweifel an der Darstellung der Lambertsviten berechtigt, da die Vita Balthilds explizit von einer Einsetzung Childerichs als König von Austrasien erst zur Zeit ihrer Vormundschaftsherrschaft, 662/63, spricht¹¹¹. Vielleicht wurde diese in den Lambertsviten irrtümlich unmittelbar nach dem Tod Sigiberts angesetzt.

1. Die Lage im Grenzdukat Dentelin

Im Ablauf des 'Staatsstreichs' Grimoalds spielten die politischen Konstellationen im neustrisch-austrasischen Grenzgebiet eine wichtige Rolle. Um den dortigen Grenzdukat Dentelin hatte es seit Anfang des 7. Jahrhunderts Auseinandersetzungen zwischen den merowingischen Teilreichen gegeben und er war wegen seiner strategischen Lage auch für die Ereignisse nach Sigiberts Tod von Bedeutung:

634/35 hatte Dagobert I. anlässlich der Geburt seines zweiten Sohnes auf Veranlassung der neustrischen Großen eine Teilung des fränkischen Reiches unter seine Söhne Sigibert (Austrasien) und Chlodwig (Neustrien) verfügt. Dieser Erlaß, dem sich die Austrasier nur widerwillig fügten, sah auch vor, daß der *ducatus Dentelini*, dessen sich die Austrasier *iniquiter* bemächtigt hatten, wieder unter neustrische Herrschaft zurückkehren sollte¹¹². Der Umfang des Dukats wird bei Fredegar anlässlich der Auseinandersetzung 599/600 zwischen Theudebert, Theuderich und Chlothar in seiner westlichen (Seine), südlichen (Oise) und nördlichen Ausdehnung (Meeresküste) beschrieben; im Osten dürfte er sich bis an die 'Silva Carbonaria', die traditionelle Grenze zwischen Ost- und Westreich, erstreckt haben¹¹³. Bis 634/35 hatte die politische Zugehörigkeit des Dukats des öfteren gewechselt¹¹⁴, er muß jedoch vor diesem Zeitpunkt über längere Zeit nach

Bruno KRUSCH (MGH SS rer. Merov. 6, 1913) c. 5, S. 411; BUND, Thronsturz (wie Anm. 9) S. 361.

111) Vita Sanctae Balthildis, ed. Bruno KRUSCH (MGH SS rer. Merov. 2, 1880) c. 5, S. 487.

112) Fredegar IV (wie Anm. 19) c. 76, S. 159.

113) Fredegar IV (wie Anm. 19) c. 20, S. 128; zum *ducatus Dentelini* Fabienne CARDOT, L'espace et le pouvoir. Etude sur l'Austrasie mérovingienne (Publications de la Sorbonne. Histoire ancienne et médiévale 17) (1987) S. 113 f., 174, 190; DUPRAZ, Contribution (wie Anm. 54) S. 166, Anm. 1, 197 f., Anm. 2, 217-219.

114) Fredegar IV (wie Anm. 19) cc. 37, 38 (S. 139 f.).